

Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher:
Markus Rüdel
Telefon 0201/178-1160
Telefax 0201/178-1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
Mail: mrl@ruhrverband.de

24. September 2020

Neuer Auslaufschieber für die Wehranlage Ahausen

Große Teile des Wasserkraftwerks und des Wehrs sind noch im Originalzustand von 1938

Der Ruhrverband hat im September 2020 den mehr als 80 Jahre alten Auslaufschieber der Wehranlage Ahausen durch eine neue Konstruktion ersetzt. Wirtschaftlichkeitsberechnungen hatten ergeben, dass Herstellung und Einbau des zwei Meter breiten, 2,20 Meter hohen und rund eine Tonne schweren neuen Schiebers preiswerter sein würde als die ansonsten notwendige umfassende Instandsetzung des seit 1938 in Betrieb befindlichen Originals. Im Zuge der Arbeiten wurden die Führungsschienen, in denen sich der Schieber auf und ab bewegt, instandgesetzt und der betonierte Auslaufkanal in Teilbereichen saniert.

Die Wehranlage, die den Stausee Ahausen aufstaut, wurde 1938 unweit des gleichnamigen Herrensitzes zwischen Attendorn und Heggen errichtet. Das angrenzende Wasserkraftwerk produziert mit zwei Kaplan-Turbinen jährlich rund drei Millionen Kilowattstunden Strom. Der nun ausgewechselte Auslaufschieber ist nicht das einzige Bauteil der Anlage, das noch aus den Dreißigerjahren stammt: Auch die Innenausstattung und die Maschinenteknik in dem mit Naturstein verkleideten Krafthaus sind nahezu vollständig erhalten geblieben. Die Steuerungselektronik wurde allerdings im Jahr 2005 eingebaut und erlaubt den vollautomatischen Betrieb der Anlage.

Die Wasserkraftanlage befindet sich im Eigentum des Ruhrverbands, der ein Drittel der nun angefallenen Sanierungskosten von rund 70.000 Euro trägt. Zwei Drittel übernimmt die Lister- und Lennekraftwerke GmbH als Betreiberin der Anlage.

Bildunterschrift (bei Verwendung bitte Quellenvermerk „Ruhrverband“ angeben):

Rund eine Tonne wiegt der neue Schieber, der den Auslaufkanal der Wehranlage Ahausen verschließt. Er wurde Mitte September eingebaut.